

STAATLICHE ARTISTIKSCHULE BERLIN NEWSLETTER



VORWORT

Liebe Schulgemeinschaft,

Ostern steht vor der Tür. Und was macht man an Ostern? Ostereier suchen, richtig. Macht mit bei unserem **Gewinnspiel**. Näheres findet ihr auf der letzten Seite. Viel Glück.

Neu in diesem Newsletter: Eltern berichten über ihre Erfahrungen.

Viel Freude beim Lesen.

Euer Redaktionsteam



THEMEN DIESER AUSGABE

Wir stellen uns vor – 2 Trainer*Innen aus unserem Team	Seite 2
Circustage Kufstein	Seite 3
Frau Nowarra stellt sich vor	Seite 4
Requisit – Was ist eigentlich Poledance – Flying Pole?	Seite 5
Friedrichstadt-Palast – Rückblick	Seite 6
Erasmus +	Seite 8
Zirkus Mondeo	Seite 9
Zirkus Mondeo und woran wir gerade arbeiten	Seite 11
Wichtige Termine	Seite 12
Impressum	Seite 13

2 TRAINER*INNEN AUS UNSEREM TEAM STELLEN SICH VOR



JANA WENDORF-WALTER

Mein Name ist **Jana Wendorf-Walther**. Seit 14 Jahren arbeite ich an unserer Schule und bin derzeit Hauptfachlehrerin unserer **12. Klasse zusammen mit Herrn Podwojski**.

Über das Turnen kam ich zur Sportakrobatik. Als Mitglied der Nationalmannschaft nahm ich an vielen nationalen und internationalen Wettkämpfen teil.

Meine Ausbildung an der Staatlichen

Artistenschule beendete ich 1986 und absolvierte in dem Genre "Ikarische Spiele". Für den Staatszirkus arbeitete ich ein Jahr in Russland. Danach wechselte ich in den privaten Bereich und arbeitete als



Bei den Circustagen in Kufstein

selbstständige Artistin bis 2001, hauptsächlich auf Galaveranstaltungen, in Varietés, in Theatern, Casinos und Freizeitparks. In spielfreien Zeiten unterrichtete ich gerne an unterschiedlichen Einrichtungen die verschiedensten Genre der Artistik.

Als mein Sohn schulpflichtig wurde, entschied ich mich, eine feste Trainerstelle beim Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi anzunehmen. In dieser Zeit nahm ich an vielen pädagogischen Weiterbildungen teil und erwarb drei verschiedene Trainerlizenzen.

Mit dieser Grundlage bewarb ich mich an der Artistenschule, wo ich nun seit vielen Jahren als Trainerin mit viel Freude unsere

wunderbaren Schülerinnen und Schüler bei ihrem Prozess begleiten darf.

Privat ist mir meine Familie das Wichtigste, ich liebe es, mit meinem Hund spazieren zu gehen und wenn ich viel Zeit habe, verreise ich leidenschaftlich gerne in ferne Länder.

UWE PODWOJSKI

Mein Name ist **Uwe Podwojski**. Ich arbeite seit 10 Jahren als Hauptfachlehrer Artistik an unserer Schule.

1987 absolvierte ich mit den Meteors, einer russischen Schaukel, die Berliner Artistenschule. Da Gruppendarbietungen mit der Wende schlagartig zu teuer und damit nicht buchbar wurden, musste ich mich neu orientieren. So entwickelte ich zuerst eine

Kraftjonglage und dann eine Adagioakrobatik gemeinsam mit meiner Frau. Als Duo Antaris tourten wir weltweit durch Freizeitparks, gastierten in einigen Zirkussen und fuhren 5 Jahre lang auf Kreuzfahrtschiffen um die Welt.

Nach einigen Jahren im Kinderzirkus Cabuwazi kam ich 2013 an die Artistenschule. Hier bin ich neben meinem Unterricht verantwortlich für Proben und Auftritte sowie die Talentengewinnung für den Fachbereich Artistik.

In meiner Freizeit spiele ich gern Volleyball und Tischtennis, mache selber ein bisschen Musik und bin ein experimentierfreudiger Grillfan.

CIRCUSTAGE KUFSTEIN

Nach dem **Erfolg im letzten Jahr wurde auch 2024** die einzigartige Kooperation mit der Staatlichen Artistenschule Berlin fortgesetzt. Die jungen KünstlerInnen zwischen 15 und 18 Jahren zeigten ein neues, ca. 70-minütiges Programm aus den verschiedensten artistischen Disziplinen. Ob Jonglage, Luftartistik oder Bodenakrobatik, das **gesamte Spektrum der artistischen Künste** wird bei diesem Zirkus-Varieté mit großer Freude von den SchülerInnen gezeigt. Kraft, aber auch Grazilität, Synchronität und Filigranität zeichnen die Darbietungen aus. Zielpublikum dieser Aufführungen sind Kinder und Jugendliche. Die Darbietungen der jungen KünstlerInnen sind für das Publikum umso eindrucklicher, da die DarstellerInnen auf der Bühne zur selben Generation gehören.

Freitag, 26. Jänner 2024

KULTUR

Seite 41



Elf junge Artisten im Fokus

Schüler der „Schule für Artistik“ in Berlin verzauberten und begeisterten gestern mit ihrer eigens für die Circustage in Kufstein choreografierten Darbietung das heimische Publikum

Die „Staatliche Schule für Artistik“ in Berlin ist, auch wenn dieser Schultyp surreal klingt, seit 65 Jahren Realität und das mit viel an Unterricht und praxisbezogener Körperausbildung hin zum Abitur, zur Matura. Bereits zum zweiten Mal in Folge sind elf Schüler im Alter von 16 bis 22 Jahren dieser in Kunst- und Kulturkreisen höchst renommierten Bildungseinrichtung unter Leitung ihres Schulkoordinators Uwe Podwojski, der selbst diese Schule absolvierte, ein tragender Programmteil der noch bis Sonntag, dem 28. Jänner stattfindenden dritten Circustage in Kufstein.

Gestern am Vormittag präsentierten die jungen Artisten unter tobendem Ap-



Berliner Zirkusschüler im Foyer, das eine Fotogalerie wurde

plaus und weiteren lautstarken Beifallskundgebungen ihr extra für Kufstein choreografiertes einstündiges Programm im Rahmen einer Matinée für Pflichtschüler von Jenbach bis Ebbs.

Im Foyer des nun als Zirkus umgebauten Kultur

Quartiers Kufstein, das als Novität eine großzügig angelegte Zusehertribüne aufweist, kann man noch bis Ende des bunten Veranstaltungsreigns großartige Fotos von teilnehmenden Artisten der vergangenen Circustage Kufstein bewun-

Der ÖGB Fotoclub Kufstein hält seit Beginn der Circustage diese fotografisch fest und freut sich, ausgewählte Bilder präsentieren zu dürfen.

Johannes Franke,
Obmann des ÖGB
Fotoclub Kufstein



dern. Angefertigt wurden diese beeindruckenden, großformatig präsentierten Bilder von Mitgliedern einer der erfolgreichsten und vielfach prämierten Amateurrvereinigungen im „Lichtzeichnen“, dem „ÖGB Fotoclub Kufstein“. Hubert Berger

UNSERE 'NEUE' SCHULSOZIALARBEITERIN UND KINDERSCHUTZBEAUFTRAGTE NICOLE NOWARRA STELLT SICH VOR

Liebe Schulgemeinschaft,

mein Name ist **Nicole Nowarra** und seit dem 1.11.2023 verstärke ich das Schulteam als Sozialarbeiterin und Kinderschutzbeauftragte. Ich **freue mich sehr an dieser so besonderen Schule tätig** zu sein. Ich bin Diplom-Sozialarbeiterin-/Sozialpädagogin und Sozialarbeitswissenschaftlerin (Master of Social Work- Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession) und bin ausgebildete Anti-Bias-Multiplikatorin.

Sprechen Sie mich gerne an.

Zu finden bin ich in Zimmer 30 im Verwaltungsbereich.
Telefonnummer: 030 40577915
Mailadresse: n.nowarra@ballettschule-berlin.de



KURZ ZU MEINER PERSON

Seit 1995 bin ich im Schuldienst als Sozialarbeiterin (u.a. Schulfarm Insel Scharfenberg, Refik-Veseli-Schule in Kreuzberg, Sportschule im Olympiapark- Poelchau- Schule)

MEINE AUFGABEN ALS SCHULSOZIALARBEITERIN

- Beratung von Schüler:innen zu allen Lebensthemen; Schüler:innen - Mediation
- Beratung von Kolleg:innen bei Schüler:innen betreffenden Themen
- Möglichkeit der Kollegialen Beratung (Fallberatung)
- Beratung von Eltern bei Schüler:innen betreffenden Themen
- Initiierung von und Teilnahme an Helfer:innen-Konferenzen (auch Klassenkonferenzen)
- Möglichkeit der Durchführung von Sozialer Gruppenarbeit und Sozialem Lernen in verschiedenen Klassenstufen
- Vernetzung der Schule mit den Fachdiensten innerhalb des Bezirkes Pankow (u.a. SIBUZ, Jugendamt)
- Vernetzung mit außerschulischen Bildungsträgern



MEINE AUFGABEN ALS KINDERSCHUTZBEAUFTRAGTE

- Verstärkung des Präventions- und Krisenteams
- Koordination des Schulischen Beratungsteams (Beratung durch Schulpsychologin)
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung und Implementierung des Kinderschutzkonzeptes
- Angebot von Weiterbildung des Kollegiums zu Kinderschutz-Themen oder generell zu pädagogischen Themen
- Entwicklung und Implementierung eines Curriculums für die Schüler:innen zu Kinderschutz-relevanten Themen (u.a. Ernährungsberatung, Suchtprävention, sexuelle Gesundheit, sexualisierte Gewalt etc.)

REQUISIT – WAS IST EIGENTLICH POLEDANCE – FLYING POLE?

“Der Begriff **Poledance** (auch Pole Dance IPA: [pøʊldæns], engl. für Stangentanz) bezeichnet eine Tanz- und Sportform, die sowohl im Artistikbereich von Zirkusbetrieben, als auch in Turnvereinen zu finden ist. Diese wird mit einer oder mehreren oft fest montierten oder frei drehenden Stangen betrieben. Zitat **Wikipedia**. Die Ursprünge des Pole Dances können auf den Sport von Mallakhamb zurückgeführt werden. Dies ist ein traditioneller Sport, der vom indischen Subkontinent stammt. Das Wort "mallakhamb" bezieht sich auf die Stange, die im Sport verwendet wird.

CHARLOTTE FISCHER – ABSOLVENTIN UNSERER SCHULE 2023

“Das **Schlimmste** was je zu mir gesagt worden ist, dass **Poledance** in dem Sinne **keine Sportart** ist, sondern man sich ja damit prostituiert...

Mein Name ist **Charlotte, ich bin Zirkusartistin** und meine Spezialisierung ist **Flying Pole und Duo Hoop**. Vor über 7 Jahren habe ich mit Poledance angefangen. Ich hatte auf Youtube ein Video von einer sehr bekannten Poledancerin gesehen und dachte, wow, das finde ich **mega cool**. Sie macht das super schön. Es ist nicht nur Poledance, es steckt so viel mehr dahinter. Durch Poledance habe ich eine **tolle Community** bekommen. Es ist so **vielseitig**, du hast Krafttraining, Tanztraining, Flexibilitätstraining und das hat mir daran so gut gefallen.



In der Oberstufe habe ich lange überlegt, was ich machen will. Mir hat **Poledance so großen Spaß gemacht**. Ich wusste, ok wenn ich jetzt etwas im Sportbereich studiere – ich hatte Fitnessökonomie im Blick – dann kann ich niemals das erreichen, was ich erreichen will und dann war für mich klar – ich mache **meine Ausbildung zur Zirkusartistin und kann mein Hobby zum Beruf zu machen**. So habe mich auf der Artistenschule beworben.

Der **höchste Punkt** mit dem ich am Flying Pool bis jetzt hing waren zwölf Meter. Es ist ein sehr schönes Gefühl so **hoch in der Luft** zu hängen.

Ich bin überzeugt, dass jeder erreichen kann, was er möchte, egal wie alt er ist oder was es ist. Solange man wirklich an sich glaubt und hart ackert, schafft man, was man schaffen möchte. Mein **größtes Ziel ist es, für den Cirque du Soleil** zu arbeiten, den größten Zirkus der Welt.“

WIE GING/GEHT ES NACH DER SCHULE WEITER?

“Ich habe **2023 an der staatlichen Artistikschule Berlin** absolviert und im Anschluss an der **Absolvententour** teilgenommen. Von dort aus ging es direkt ins erste Engagement. **Zirkus Flic Flac**. Nun bin ich für mehrere Monate mit **meiner Partnerin Marlene**, die mit mir absolviert hat, auf einem **Kreuzfahrtschiff in der Karibik**. Und ab Herbst wieder **Zirkus Flic Flac**.“

VON DER LEIDENSCHAFT ZUR KARRIERE: WIE DIE YOUNG SHOW IM FRIEDRICHSTADT-PALAST DAS LEBEN EINER JUNGEN ARTISTIN PRÄGT – BERICHT EINER MUTTER

Als Mutter war ich stolz und berührt, meine Tochter auf der Bühne des Friedrichstadtpalasts zu sehen. Für meine Tochter war es eine inspirierende Erfahrung, die ihre Karrierewahl als Artistin bestätigte.



Der **Friedrichstadtpalast in Berlin** ist weltweit bekannt für seine spektakulären Shows und Aufführungen. Eine dieser Shows, die Young Show "**Spiel mit der Zeit**", bringt junge Talente aus der ganzen Welt zusammen, um ihr Können auf der Bühne zu präsentieren. Dieses Jahr bekam meine Tochter die **einmalige Chance**, daran teilzunehmen. Die Aufführung war für sie nicht nur ein beeindruckendes Ereignis, sondern auch ein Wendepunkt.

Die Leidenschaft, Hingabe, jahrelange harte Arbeit und das Training, sowie die Trennung von der Familie wurden **mit diesem Auftritt belohnt**, bei dem sie sich als Artistin präsentieren und das Publikum begeistern konnte. Aus einem fast unwirklichen Traum wurde eine greifbare Karriere als Artistin.

Von Anfang an war meine Tochter **von der Bühnenwelt fasziniert**, von der unglaublichen Arbeit, die hinter einer solchen Produktion steckt. Das große Team, das sich hinter der Bühne, jenseits des Rampenlichts, hart und engagiert für eine perfekte Produktion einsetzt, für Choreografie, Musik, Beleuchtung, Bühnenbild, Kostüme, Regie, Technik und Make-up verantwortlich ist, hat sie tief beeindruckt.

Als **Mutter war ich unglaublich berührt von dem Mut, der Ausdruckskraft und dem artistischen Können meiner Tochter**. Die Freude an der Mitwirkung bei dieser Produktion, an der Zusammenarbeit mit so vielen wunderbaren und interessanten Menschen und die positive Resonanz des Publikums und der Fachleute waren auch für mich eine Bestätigung, mit der Ausbildung und dieser Schule **die richtige Wahl** getroffen zu haben, auch wenn es manchmal unbeschreiblich hart war.

Sie ist nicht nur ein talentiertes Künstlerkind, sondern auch eine verantwortungsbewusste und selbstständige Jugendliche. **Sie hat gezeigt, dass sie die Fähigkeit hat, ihre Talente und ihre Bildung gleichzeitig zu fördern und zu vereinen. Ich freue mich auf weitere Auftritte und Momente, an denen auch ich ein klein wenig an diesem interessanten Leben teilhaben kann.**

Irene Köhler, Lichtenberg, im Februar 2024

FRIEDRICHSTADT-PALAST – SPIEL MIT DER ZEIT – RÜCKBLICK VON JONAS WENZEL FSJLER

Jonas Wenzel (war bis Februar FSJler an unserer Schule) im Interview mit Maya und Samuel:

Ich habe **Maya Salewski** interviewt und fragte sie, wie es sich anfühlt auf oder wohl eher über der Bühne des Friedrich Palasts zu schweben?



Sie antwortete mir mit Begeisterung, dass es ein tolles Gefühl sei und sie sich geehrt fühlt. Man blendet alles aus und ist vollkommen im Moment. Sie erzählte mir, dass man den Saal spürt und dass sie große Vorfreude hat, wenn die ersten Shows stattfinden.

Zudem interviewte ich **Josh Schröter**. Er spielt in der Mittelalter Szene einen der Hofnarren. Er freute sich ebenso, aber was ich eigentlich erwartet habe (Aufregung), war in seiner Stimme nicht zu erkennen. **Sein Kommentar dazu:**

Die Aufregung kommt erst, **wenn man ins Kostüm steigt**. Mich interessiert auch, wie die Absprache mit dem FSP lief, ob sich Freundschaften zwischen den Artisten: innen und dem Jungen Ensemble gebildet haben.

Mir wurde berichtet, dass sie sich in der Maske ausgetauscht haben, aber etwas was man als Freundschaft betiteln kann, sei nicht entstanden.

Dafür konnten sich aber **unsere Artisten: innen untereinander besser kennenlernen**.

Sie erzählten mir, dass sie sich zwar vorher im Gang begrüßt haben, aber sich nicht richtig begegneten, da sie in verschiedenen Stufen sind. Nun haben sie sich richtig einander vorgestellt und vor allem **zusammen auf einer Bühne gespielt – das schweißt zusammen**, und **sie können sich Freunde nennen**. Das ist ebenso schön, wie die Erfahrung auf oder eben über der Bühne der Friedrichstadt-Palast bei der Show „Spiel mit der Zeit“ mitzuwirken.

Jonas Wenzel (FSJler an unserer Schule)



FRIEDRICHSTADT-PALAST | YOUNG SHOW „SPIEL MIT DER ZEIT“ | FOTO: NADY EL-TOUNSV

ERASMUS+



Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

MOBILITÄT – IN DER BERUFSBILDUNG

Auslandsaufenthalte sind für junge Menschen in der Berufsbildung die ideale Möglichkeit, Kompetenzen und Fähigkeiten für die **internationale Arbeitswelt** zu erlangen. Auch Lehrkräfte sowie Ausbilderinnen und Ausbilder können sich international weiterbilden und neue Ideen und Eindrücke in der Berufsbildung bekommen. Das Angebot von Auslandsaufenthalten erhöht nicht zuletzt die Attraktivität der beruflichen Bildung.

WAS IST LERNMOBILITÄT?

Die EU-Kommission beschreibt die Aktivitäten einer „Lernmobilität“ im Programmleitfaden 2021 wie folgt: "Lernende in der beruflichen Bildung können einen Auslandsaufenthalt zu Lernzwecken bei einer Partnerorganisation, die berufliche Bildung anbietet, in einem Unternehmen oder bei einer anderen im Bereich der beruflichen Bildung oder auf dem Arbeitsmarkt tätigen Organisation absolvieren. Der Lernzeitraum muss eine stark arbeitsbezogene Komponente umfassen."

WIE FUNKTIONIERT DIE FÖRDERUNG DURCH ERASMUS+?

Das Interesse an Auslandsaufenthalten in der Berufsbildung ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen und es gibt einen breiten Konsens, noch mehr Auszubildende einen Lernaufenthalt im Ausland zu ermöglichen. Viele Berufsbildungseinrichtungen sind seit vielen Jahren kontinuierlich aktiv. In der Situation hat die EU-Kommission nach Förderinstrumenten gesucht, die eine administrative Vereinfachung für alle teilnehmenden Einrichtungen ermöglicht.

Mit dem **Erasmus+-Programm (2021-2027)** schafft die EU-Kommission zwei Zugänge für Lernmobilitäten in der Berufsbildung:

Die Akkreditierung ist der Standardzugang für Institutionen. Sie ist für die gesamte Dauer des Programms gültig und verschafft einen einfachen und sicheren Zugang zu Fördermitteln für Lernmobilitäten. Die Akkreditierung ist wie eine **Mitgliedschaft im Erasmus+-Programm**.

Die Kurzzeitprojekte geben die Möglichkeit, Erasmus+ kennenzulernen und in Projektform daran teilzunehmen. Dabei bestehen spezifische Beschränkungen hinsichtlich der Teilnehmendenzahl und der Wiederholungsmöglichkeit.

Wir freuen uns sehr, dass unsere Schule dafür akkreditiert ist.

ZIRKUS MONDEO – EIN BERICHT VON ELTERN



SPRUNG IN DIE MANEGE

Drei Wochen konnte unsere Tochter bei der **Familie Richter im Zirkus Mondeo** erleben. Dafür sind wir sehr dankbar.

Natürlich war es für sie eine **große Herausforderung**, sich so selbstverständlich neben dem Schulalltag ihrer für sie neuen zeitweisen Aufgabe im Zirkusleben zu stellen. Doch sie wurde in die Zirkusfamilie offenherzig aufgenommen, erlebte den Alltag dort, wo **jeder sich hundertprozentig auf den anderen verlassen kann** und verschiedene Aufgaben umgehend übernimmt, wenn es nötig ist. Sie fühlte sich sofort wohl im Zirkus Mondeo.

Aufregend war der Sprung in die Manege unter der kritischen Begleitung durch den **Zirkusdirektor Herrn Richter**. Hoch motiviert konnte unsere Tochter dabei an sich und ihrer Darbietung arbeiten und währenddessen Erfahrungen darin sammeln, eine Beziehung zum Publikum aufzubauen und mit Spannung zu halten.

Wir fieberten mit. Denn auch für unsere Familie war diese Zeit im Zirkus Mondeo eine schöne Erfahrung, weil wir unsere Tochter herzlich aufgenommen sahen, während sie in der fröhlichen Atmosphäre anspruchsvoller **Zirkuskunst für ihre Ausbildung** in der Praxis lernen durfte.

Familie Schröter



Linnea mit ihrem Requisit Antipoden

ZIRKUS MONDEO – WER WAR NOCH DABEI?



Zusammen mit **Linnea** war auch **Tamino** im Zirkus Mondeo und konnte seine Leidenschaft für und sein Können beim Jonglieren auf der Bühne zeigen.



ZIRKUS MONDEO – GERD RICHTER



WERDEGANG

Gerhard Richter gründete 1994 den Circus Mondeo. Seitdem gibt er in Berlin und in Thüringen erfolgreiche Gastspiele.

KOOPERATIONEN

Wir blicken auf **10 Jahre intensive und gute Zusammenarbeit** mit unserer staatlichen Artistikschule zurück. Darüberhinaus gibt es weitere Kooperationen:

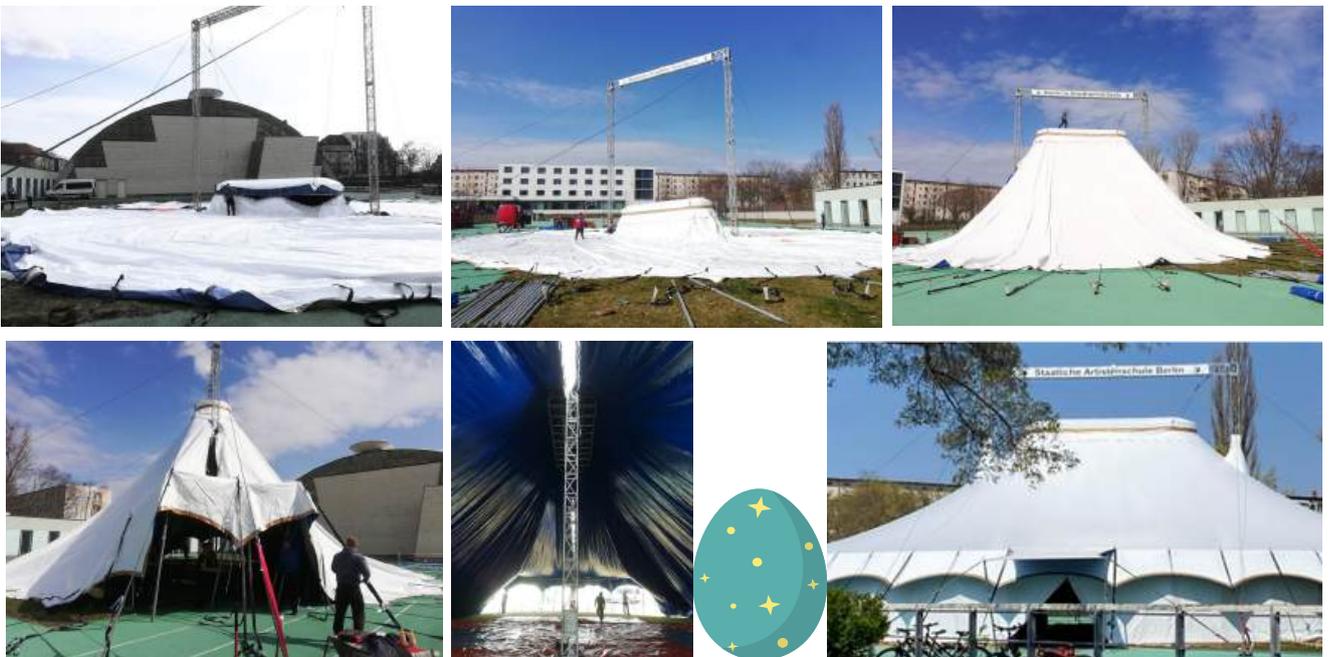
- Neuköllner Grund-, Sonder- und Behindertenschulen
- Landesarbeitsgemeinschaft für Circusse (LAG)
- Jugendamt – Kinderpsychiatrischer Dienst
- Jugendgerichtshilfe – Chance-Bildung, Jugend und SportBerufsfachschule für Sozialassistenten
- Fachschule für Sozialpädagogik
- Soziale Dienste der Justiz.
- Langzeitpraktika für soziale Berufe – (Erzieher)

ZIRKUS MONDEO – EIN MITMACH-ERLEBNISCIRCUS

2006 zur 300 Jahrfeier des Schloß Britz wurde Gerhard Richter vom Bezirksamt Neukölln unter der Leitung des Bezirksbürgermeisters Herr Heinz Buschkowsky gebeten, auf dem Rasen des Schloß Britz einen **Mitmachcircus Projekt** über 6 Wochen zu geben. Die Projektwochen waren so erfolgreich und nachhaltig, das der BBM Heinz Buschkowsky und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung das Projekt weiter förderte. Seit 2006 besteht das Projekt erfolgreich in Neukölln. In der bundesweiten Ausschreibung für die Schuljahre 2023/2024- 2026/2027 erhielt der **Erlebniscircus- Mondeo erneut den Zuschlag**. Wir gratulieren.

WAS IST GEPLANT? ZELTAUFBAU

Seit Jahren stellt der Erlebniscircus Mondeo unserer Schule ein Circus/Trainingszelt jährlich für drei Monate bereit. Auch dieses Jahr wird das Zelt wieder aufgebaut. Bald ist es soweit, in den Osterferien heißt es "auf gehts".



WORAN ARBEITEN WIR GERADE IM FACHBEREICH?

UNSERE (FOKUS-) THEMEN UND ARBEITSGRUPPEN KURZES UPDATE



Im letzten Newsletter haben wir unsere Themen und Arbeitsgruppen vorgestellt. Unsere Arbeitsgruppen treffen sich 14-tägig und haben erste Ergebnisse oder Empfehlungen im Team vorgestellt. Dazu gab es konstruktive Gespräche und weitere Arbeitsaufgaben an die jeweiligen Arbeitsgruppen. Es gibt weiterhin viel zu tun.

WICHTIGE TERMINE FÜR INTERESSIERTE

Eignungstest 5. Klasse

Sa., 27.04.2024

Aufnahmeprüfung 5. Klasse

Sa., 25.05.2024

Aufnahmeprüfung 11. Klasse

Sa., 08.06.2024



TAG DER OFFENEN TÜR 2024

Save the Date

Sa., 20.04.2024 11-17 Uhr



ABSOVENTENSHOW 2024 – SAVE THE DATE

Öffentliche Proben in der Artistenhalle oder im Zelt

Di., 18. und Mi. 19.06.2024 – Beginn 15 Uhr

Prüfung in der Artistenhalle oder im Zelt

Do., 20.06.2024 – Beginn 15 Uhr

Absolventenshow im Wintergarten Varieté Berlin

Di., 25.06.2024

FROHE OSTERN

Bitte **zählt alle Eier**, die wir im Newsletter versteckt haben und schickt uns die Zahl mit Eurem Namen an unsere **Redaktionsmailadresse** Newsletter@artistenschule-berlin.de mit dem Betreff **"Ostergewinnspiel"**.

Was gibt es zu gewinnen?

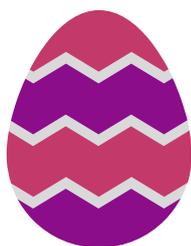
Exklusiv: Ein 90-minütiger **Kurs in Tanz und Choreografie** mit unserer externen **Tanzpädagogin Renata** und als Trostpreis zwei T-Shirts unserer Schule.

Der **Rechtsweg ist ausgeschlossen**. Bei mehreren richtigen Einsendungen, entscheidet das Los.

Einsendeschluss: 15.04.2024

Viel Glück.

Wir wünschen allen von Herzen Frohe Ostern!



Impressum:

Anschrift:

Staatliche Ballett- und **Artistikschule** Berlin
Erich-Weinert-Str. 103
10409 Berlin

Ansprechpartner für Rückfragen:

Redaktion:

Uwe Podwojski
Susann Engerer

Internetseite:

<http://artistenschule-berlin.de>

Mailadresse:

Newsletter@artistenschule-berlin.de

